

## DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT

### Beobachtungen und Reflexionen zu einem Vierteljahrhundert Stadtentwicklung in Valdivia/Chile unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit

Axel BORSODORF, Innsbruck und Wien\*

mit 12 Abb. im Text

#### INHALT

<i>Abstract</i> .....	199
<i>Zusammenfassung</i> .....	200
Vorbemerkung.....	200
1 Problemstellung, Forschungsstand, Methoden .....	201
2 Die Fallstudie Valdivia: Lage und Rolle im nationalen und regionalen Städtesystem .....	201
3 Physiognomischer und funktionaler Wandel im Stadtzentrum von Valdivia 1974-1999 .....	205
4 Die Wohnbauentwicklung in Valdivia.....	210
5 Die Entdeckung der Langsamkeit, oder: Nachhaltige Stadtentwicklung in Valdivia?.....	215
6 Literaturverzeichnis.....	217

#### *Abstract*

*The discovery of slow development. Observations and reflexions on the urban development in Valdivia/Chile during a quarter of a century from the point of view of sustainability*

*Valdivia, a medium-sized city located in the south of Central Chile, is characterized by moderate demographic growth. Thus, it represents a special case among Latin American medium-sized towns whose growth rates in most of the cases surpass those of the capital cities. This paper analyses the causes and effects of slow growth and its consequences for a sustainable development of Valdivia. The study is based on detailed maps which document the development of the city during the past 25 years. Three-dimensional functional maps of the city centre represent the dominant function in each storey of the individual buildings.*

*Finally it is discussed whether moderate growth may stimulate sustainable development. It is evident, that Valdivia succeeded in conserving much of its cultural identity and urban heritage. The city mirrors the economic potential of its region. It possesses the potential for the protection and restauration of the urban environment, and this may help to implement sustainable development processes.*

## *Zusammenfassung*

*Die chilenische Mittelstadt Valdivia ist durch ein nur mäßiges Bevölkerungswachstum gekennzeichnet. Dies macht sie zu einem Sonderfall unter den Mittelstädten Lateinamerikas, die im Allgemeinen heute höhere demographische Zuwachsraten ausweisen als die Hauptstädte. Im vorliegenden Beitrag werden die Gründe und die Folgen analysiert, die ein moderates Entwicklungstempo für eine auf Nachhaltigkeit gerichtete Stadtentwicklung hat. Die Untersuchung fußt auf Kartierungen in Valdivia, die ein Vierteljahrhundert Stadtentwicklung dokumentieren. Dabei sind die dreidimensionalen funktionalen Karten des Stadtzentrums so angelegt, dass die Nutzung eines jeden Gebäudestockwerks identifiziert werden kann.*

*Valdivia hat in den letzten 25 Jahren seine Identität und sein kulturelles Erbe erhalten können. Die Stadt korrespondiert stark mit dem wirtschaftlichen Potential ihres Hinterlandes, sie hat eine gute Basis für den Schutz oder die Wiederherstellung der urbanen Umwelt, und sie besitzt ein hohes Potential für die Einleitung nachhaltiger Stadt- und Regionalentwicklungsprozesse.*